Der Nacktmull

Von Dominik Gic und Carl Bellgardt



Der Nacktmull

heterocephalus glaber

ist die einzige Art der Gattung Heterocephalus und der Familie Heterocephalidae innerhalb Ordnung der Nagetiere

zählt zu den Nagetieren

Umgangssprachlich nackte Maulwurfsratte (Begriff ungenau)
30 bis 50 Gramm schwer und fünf bis fünfzehn Zentimeter lang

vorwärts und rückwärts gleich schnell

lebt in Kolonien, ähnlich Biene mit einer Königin

20 bis (unter optimalen Bedingungen in Gefangenschaft) über 30 Jahre

Werden wesentlich älter als die meisten anderen Nager

fressen Wurzeln, Knollen und Knochen

können viel Salz aufnehmen und ausscheiden - haben gute Nieren

(Ausscheidung bis zu 87,5 Gramm Salz/Liter)

Der Nacktmull

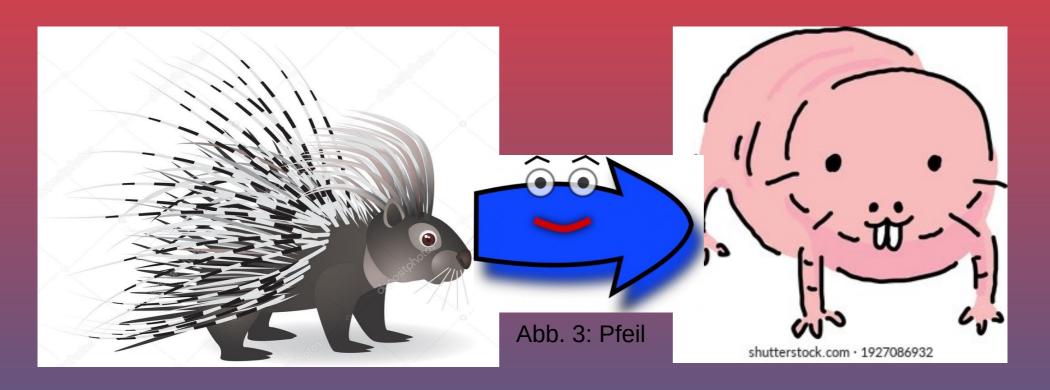


Abb. 1: Stachelschwein Abb. 2: Nacktmull

Die Meinung der Allgemeinheit

Der Nacktmull. Sieht doch aus wie ein P... mit Zähnen.

Die hässlichen kleinen Viecher leben als einzige Säugetiere in einem hoch organisierten Staat, wie sonst nur Bienen, Ameisen und andere Insekten.

- http://www.didlkraus.de/9227.html

Warum ist der Nacktmull so hässlich?

- Fell erleichtert es Parasiten
- Wärme unter Tage nicht nötig
- nur Schnurrhaare zur Orientierung
- riesige gelbe Zähne zum kauen von Wurzeln, Knollen
- faltige, labberige rosabraune Haut

Warum ist der Nacktmull wirklich so hässlich?

- seiner Haut fehlt "Substanz P"
- dadurch stark vermindertes Schmerzverhalten und Schmerzempfinden

Warum ist der Nacktmull wirklich so hässlich?

- Vergleich des Menschen mit anderen
- am einfachsten durch Äußerlichkeiten



